

Heißer Draht: Liebestest



Kurzbeschreibung

Die Spieler müssen eine Öse einen Draht entlang führen, ohne den Draht zu berühren. Zeitgleich müssen sie Fragen zu Safer Sex und HIV/Aids beantworten. Geschicklichkeit, Konzentration und Wissen sind gefragt.

Themen

HIV/Aids, Übertragungswege, Safer Sex

Methode

Bewegungsspiel

Alter

ab 10 Jahren

Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

Zeit

5 Minuten

Gruppengröße

ab 6 Personen

Setting

geschlossene Gruppe

Materialien

- Frage- und Aufgabenkarten
- Brett
- Metalldraht 4mm
- Niedervoltstrom
- Metallschlinge
- Klingel
- 2 Holzklötze
- Batterien
- Gummiband
- 4 Holzschrauben
- Feilenheft(alternativ: Faserschreiberhülle)
- Kupferdraht 2mm
- LötKolben
- Bohrer

Ziele

- Wissen zu HIV/Aids, Übertragungswege und Schutzmöglichkeiten erweitern

- Grundlage schaffen für solidarisches Verhalten mit HIV-positiven

Anhänge

Frage- und Aufgabenkarten

Ablauf

Bauanleitung:

- Schneiden Sie eine Grundplatte in beliebiger Größe zu.
- Kleben Sie rechts und links am Grundbrett Holzklötze als Füße an, so dass unter dem Brett ausreichend Platz für Batterie und Klingel vorhanden ist.
- Schrauben Sie unter dem Brett die Klingel an. Die Batterie kann mit Gummiband an 4 Holzschrauben befestigt werden.
- Für den Ösen-Griff kann ein Feilenheft (oder eine Faserschreiberhülle) verwendet werden.
- Durchbohren Sie den Ösen-Griff (2 mm) und schieben Sie einen 2-mm-Kupferdraht in den Griff. Biegen Sie am einen Ende eine Öse, an das andere Ende löten Sie den mit der Klingel verbundenen Draht.
- Biegen Sie den 4 mm starken Draht nach eigenen Wünschen in Form, z.B. als Welle, Tierumriss, Raumschiff ...
- Befestigen Sie den Draht an der Grundplatte, indem Sie an den Brett-Enden zwei Löcher bohren. Schieben Sie den Draht straff durch die Löcher.
- Nach dem Prinzip des einfachen Stromkreises wird der Griff mit der Batterie, der Klingel und einem Ende des 4-mm-Drahtes verbunden.

Spielablauf:

Die Teilnehmenden sollen die Metallschlinge mit ruhiger Hand den Draht entlang führen, ohne dass sich Metallschlingen und Draht berühren. Kommt es doch zu einer Berührung, ertönt das Klingel-Signal. Während die Teilnehmenden die Schlinge am Draht entlang führen, müssen sie Fragen und Aufgaben zum Thema HIV/Aids beantworten bzw. lösen.

Hinweise/Erfahrungen

Eine ausführliche Bauanleitung mit Fotos und Schaltplan finden Sie unter www.kontexis.de (Seite für Konzepte der Technik in der Praxis der Jugendhilfe bundesweit verbreiten).

Alternativ können Sie einen „Heißen Draht“ im Internet bestellen. Spiele gibt es bereits ab ca. 30 €

Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 1-3

Bitte hier knicken

Lösungen 1-3

1. Wie sicher sind Kondome eigentlich bei richtiger Anwendung?

- a) ca. 65 %
- b) ca. 81 %
- c) ca. 98 %



1. Wie sicher sind Kondome eigentlich bei richtiger Anwendung?

Antwort c) ist richtig: 98 %.
Kondome sind bei richtiger Anwendung sehr sicher!



2. Was kannst du machen, wenn's bei der Anwendung von Kondomen nicht richtig flutscht?

- a) Speichel oder wasserlösliche Gleitmittel verwenden
- b) Öl, Fett oder Vaseline nehmen
- c) Augen zu und durch



2. Was kannst du machen, wenn's bei der Anwendung von Kondomen nicht richtig flutscht?

Antwort a) ist richtig: Speichel oder wasserlösliche Gleitmittel verwenden.
Fett greift Kondome an und lässt sie platzen.



3. Das Kondom lässt sich nicht abrollen. Was machst du?

- a) Es sitzt falsch drauf. Umdrehen und weiter geht's.
- b) O je, es ist falsch herum drauf. Wegwerfen und ein neues nehmen.
- c) Weiter versuchen, es wird schon klappen.



3. Das Kondom lässt sich nicht abrollen. Was machst du?

Antwort b) ist richtig: Wenn das Kondom auf der Eichel saß, kann ein Lusttropfen durch das Umdrehen nach außen kommen und übertragen werden.



Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 4-6

Bitte hier knicken

Lösungen 4-6

4. Was hältst du von „unterbrochenem Geschlechtsverkehr“/„rausziehen, bevor es kommt“?

- a) Besser als gar nichts.
- b) So kann man sich ganz gut schützen.
- c) Absolut ungeeignet. Ein kleiner Lusttropfen aus dem Penis reicht für eine Ansteckung oder Schwangerschaft.



4. Was hältst du von „unterbrochenem Geschlechtsverkehr“/„rausziehen, bevor es kommt“?

Antwort c) ist richtig: Rausziehen, bevor es kommt, ist absolut ungeeignet, da ein kleiner Lusttropfen aus dem Penis schon für eine Ansteckung oder Schwangerschaft reicht.



5. Was ist eigentlich „Safer Sex“?

- a) das Schlucken der Antibabypille
- b) Geschlechtsverkehr an einem sicheren Ort
- c) Sex ohne sich anzustecken; Küssen, Petting oder Sex mit Kondom



5. Was ist eigentlich „Safer Sex“?

Antwort c) ist richtig: Safer Sex ist „sicherer Sex“ = Küssen, Petting oder Sex mit Kondom



6. Wie lange muss man nach einem Risiko warten, bis der HIV-Test ein sicheres Ergebnis bringt?

- a) 3 Tage
- b) 3 Wochen
- c) 3 Monate



6. Wie lange muss man nach einem Risiko warten, bis der HIV-Test ein sicheres Ergebnis bringt?

Antwort c) ist richtig: Erst nach 3 Monaten hat der Körper sicher sogenannte Antikörper gebildet, die der HIV-Test nachweisen kann. Vorher ist er nicht wirklich aussagekräftig.



Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 7-9

Bitte hier knicken

Lösungen 7-9

7. Wobei kann HIV nicht übertragen werden?

- a) Schmusen
- b) Petting
- c) Küssen



7. Wobei kann HIV nicht übertragen werden?

Alle Antworten sind richtig: HIV wird nicht übertragen beim Schmusen, nicht beim Petting und auch nicht beim Küssen!



8. Wenn jemand bei uns HIV-infiziert ist, besteht ein Risiko, sich selber beim alltäglichen Umgang miteinander anzustecken?

- a) Ja
- b) Nein



8. Wenn jemand bei uns HIV-infiziert ist, besteht ein Risiko, sich selber beim alltäglichen Umgang miteinander anzustecken?

Antwort b) ist richtig: Es gibt kein Risiko. Höchstens zwei schlagen sich blutig und drücken ihre blutenden Wunden aufeinander.



9. Wenn ein Jugendlicher HIV-infiziert ist, sollte er das besser nicht offen erzählen. Was meint ihr?



9. Wenn ein Jugendlicher HIV-infiziert ist, sollte er das besser nicht offen erzählen. Was meint ihr?

*Was könnte ihm/ihr dann passieren?
Würde er/sie ausgegrenzt werden?
Könnte er/sie im Verein bleiben?
Würde er/sie das „aushalten“?*



Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 10-12

Bitte hier knicken

Lösungen 10-12

10. Wie kann ich erfahren, ob ich mich mit HIV angesteckt habe?

- a) durch einen HIV-Antikörper-Test beim Gesundheitsamt, bei Ärzten/Ärztinnen oder im Labor
- b) durch eine Speichelprobe in der Apotheke
- c) durch eine Urinprobe beim Arzt bzw. bei einer Ärztin

**10. Wie kann ich erfahren, ob ich mich mit HIV angesteckt habe?**

Antwort a) ist richtig: Ein HIV-Antikörper-Test beim Gesundheitsamt, bei Ärzten/Ärztinnen oder im Labor weist nach, ob man mit dem Virus angesteckt ist.

**11. Du verliebst dich in jemanden, der behauptet, er/sie hätte sich testen lassen und wäre HIV-negativ. Kannst du davon ausgehen, dass er/sie tatsächlich nicht angesteckt ist?**

- a) Ja, denn ein Test gibt mir hundertprozentige Sicherheit
- b) Ja, denn mein Freund/meine Freundin sieht auch kerngesund aus
- c) Nein, denn die Bildung der HIV-Antikörper, die im Test nachgewiesen werden, dauert in der Regel bis zu 3 Monaten

**11. Du verliebst dich in jemanden, der behauptet, er/sie hätte sich testen lassen und wäre HIV-negativ. Kannst du davon ausgehen, dass er/sie tatsächlich nicht angesteckt ist?**

Antwort c) ist richtig: Erst 3 Monate nach einer Risikosituation gibt ein HIV-Test ein sicheres Ergebnis. Wenn man sich vor einer Woche angesteckt hat, findet ein HIV-Test die Infektion nicht.

**12. Ein enger Freund erzählt dir, dass er sich mit HIV angesteckt hat. Was rätst du ihm?****12. Ein enger Freund erzählt dir, dass er sich mit HIV angesteckt hat. Was rätst du ihm?**

Wenn er/sie dir das sagt, hat er/sie wirklich großes Vertrauen zu dir. Das solltest du nicht enttäuschen. Du darfst natürlich sagen, wenn du geschockt, sprachlos oder traurig bist. Er freut sich aber bestimmt, wenn du ihn/sie dann einfach in den Arm nimmst. Frag, wie es ihm/ ihr persönlich geht. Ob er/sie auch noch andere Menschen hat, die von der Ansteckung wissen.



Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 13-15

Bitte hier knicken

Lösungen 13-15

13. Aids betrifft doch Jugendliche gar nicht. Was meinst du?



13. Aids betrifft doch Jugendliche gar nicht. Was meinst du?

Stimmt so nicht. Zwar sind Jugendliche bei uns weniger betroffen als Erwachsene, weil sie meist noch weniger sexuelle Erfahrungen haben. Aber das ist relativ. Auch Jugendliche können sich natürlich anstecken, wenn sie auf jemanden treffen, der infiziert ist und sie dann kein Kondom benutzen beim Sex.



14. Erklärt bitte, wie man Kondome richtig benutzt und worauf man achten muss.



14. Kondompackung vorsichtig öffnen. Die Luft oben aus dem Zipfel des Kondoms herausdrücken. Auf die Eichel aufsetzen. Wenn der Penis nicht beschnitten ist, zuerst die Vorhaut von der Eichel zurückziehen. Kondom ganz abrollen. Die Rolle des Kondoms muss dabei außen liegen! Bitte nur rollen, nicht ziehen! Fettfreies Gleitmittel auf das Kondom geben, wenn es besser „fl utschten“ soll. Fertig! Nach der Ejakulation den Penis herausziehen, bevor er wieder schlaff wird! Dabei das Kondom unten am Penis festhalten, damit es nicht abrutscht und womöglich im Körper bleibt. Jedes Kondom nur einmal benutzen. Nicht in die Toilette, sondern in den Müll werfen. Penis und Hände waschen. Qualitätskondome mit dem europaweiten CE-Prüfsiegel und Haltbarkeitsdatum gibt es in Supermärkten, Drogerien, Apotheken und auch in Automaten.



15. Wo kann man sich beraten lassen, wenn man Fragen zu Aids hat?

- a) Gesundheitsamt
- b) AIDS-Hilfe
- c) Internetberatung



15. Wo kann man sich beraten lassen, wenn man Fragen zu Aids hat?

Alle 3 Antworten sind richtig: Bei der Aidsberatung im Gesundheitsamt, der AIDS-Hilfe und auch der Online-Aidsberatung im Internet.



Frage- und Aufgabenkarten

Fragen 16-18

Bitte hier knicken

Lösungen 16-18

16. Wo kann man sich untersuchen lassen, wenn man meint, sich mit einer sexuell übertragbaren Infektion (STI) angesteckt zu haben?

- a) Ärztin/Arzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- b) Hausärztin/ Hausarzt
- c) Frauenärztin/ Frauenarzt
- d) Urologe/Urulogin



16. Wo kann man sich untersuchen lassen, wenn man meint, sich mit einer sexuell übertragbaren Infektion (STI) angesteckt zu haben?

Alle Antworten sind richtig.

Bei Symptomen wie Ausfluss, Brennen, Jucken, Schmerzen so schnell wie möglich zum Arzt gehen – je früher, desto besser!



17. Welche der drei folgenden Begriffe zählt zu den sexuell übertragbaren Infektionen (STI)?

- a) Feigpocken
- b) Feigwarzen
- c) Feigschuppen



17. Welche der drei folgenden Begriffe zählt zu den sexuell übertragbaren Infektionen (STI)?

Feigwarzen – sie sind eine der häufigsten STIs.

Es handelt sich dabei um kleine warzenartige Wucherungen im Genital- und Analbereich, seltener auch im Mund. Verursacht werden sie durch Viren.



18. Wie lässt sich das Risiko einer Ansteckung mit sexuell übertragbaren Infektionen (STI) reduzieren?

- a) durch das Benutzen von Kondomen
- b) durch gute Körperpflege und Hygiene
- c) durch eine Impfung



18. Wie lässt sich das Risiko einer Ansteckung mit sexuell übertragbaren Infektionen (STI) reduzieren?

Alle Antworten sind richtig. Einen hundertprozentigen Schutz für STI gibt es aber nicht, da STI beim Sex sehr leicht übertragen werden. Am besten immer offen mit dem Partner/ der Partnerin sprechen, bei Verdacht schnell zum Arzt gehen und Safer Sex betreiben. Auf gute Körperpflege und -hygiene achten! Gegen Hepatitis A und B gibt 's ne Impfung!

